

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (ha)	Wichtige Hinweise
 <p>Austrieb B-C-D</p>	Schwarzfleckenkrankheit Kräuselmilbe Pockenmilbe	Heliosoufre S	16l	Fakultativ, gegen die Schwarzfleckenkrankheit, Kräuselmilben und Pockenmilben.
 <p>Blätter entfaltet E-F</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	3l 0,4l	<p>Für alle Behandlungen: Kürzere Behandlungsintervalle bei starkem Wachstum. Die Behandlungen nach 30 mm Regen wiederholen.</p> <p>Trapper Veg: Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren 100% pflanzlichen Ursprungs, für Blattapplikationen. Darf auf essbare Pflanzenteile ausgebracht werden.</p>
		+ Trapper Veg	2l	
		+ Oxyсол	0,25 kg	
 <p>Wachstum der Gescheine G-H</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	3l 0,4l	<p>Algan: Natürliches Braunalgenextrakt. Stärkt die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen.</p> <p>Oxyсол: Gesteinsmehl auf Basis von Quarz. Bisherige Versuche zeigten ein erhöhtes Traubengewicht, resp. einen abgesicherten Mehrertrag. Regelmässige Gaben mit den Fungiziden. Anzustrebende Menge/ha: 1 kg.</p>
		+ Algan + Oxyсол	2l 0,25 kg	
 <p>Gescheine entw. / Beginn Blüte H-I</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	4l 0,5l	Keine Blattdünger während der Blüte.
		+ Algan + Oxyсол	2l 0,25 kg	
		Utrisha N	500 g	
 <p>Blüte/abgehende Blüte I-J</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S Funguran Flow	5l 0,6l	<p>Im Bio-Weinbau zugelassene Insektizide</p> <p>Weissöl: 1% (im Stadium E) oder 2% (im Stadium C-D) gegen Spinnmilben, mit Nebenwirkung auf Kräuselmilben, Pockenmilben und Schildläuse</p> <p>Audienz: 0,12l/ha gegen Erdraupen, Rhombenspanner 0,15-0,18l/ha gegen Traubenwickler (nicht für Demeter)</p> <p>Parexan N: 1,6l/ha gegen die Rebzikade</p>
 <p>Beeren erbsengross K</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	5l 1l	
		+ Algan + Oxyсол	2l 0,25 kg	
 <p>Traubenschluss L</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4l 1l 3-5 kg	<p>Echter Mehltau: Heliosoufre S bei sichtbarem Befall 2 Durchgänge mit 5-6 l/ha Heliosoufre S (je nach Temperatur) in einem Intervall von 5 Tagen, die anschliessenden Behandlungen nach jeweils 7 Tagen wiederholen.</p> <p>Funga: neues Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau auf Basis von Natriumbikarbonat. Regelmässige Anwendungen. Max. Konzentration: 1%. Wartefrist: 1 Tag.</p>
		+ Trapper Veg	2l	
 <p>Farbumschlag M</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4l 1l 3-5 kg	Gegen das Austrocknen des Traubengerüsts: EPSO Top 2 x 5 kg/ha im Stadium L/M. EPSO Top nicht mit Funga mischen (Schaumbildung). Die Sorten Chasselas, Humagne rouge, Gamaret und Cornalin sind besonders empfindlich auf das Austrocknen des Gerüsts.
	Sonnenbrand	Heliopolis	2l	Zum Schutz vor Sonnenbrand. Mehrmalige Anwendungen während dem Beerenwachstum in Abhängigkeit der Strahlungsintensität.
 <p>Abschlussbehandlung</p>	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4l 1l 3-5 kg	Gesamtkupfermenge in diesem Spritzplan: 2,37kg/ha. Die maximal erlaubte Menge gemäss Bio Suisse beträgt 20kg/5 Jahre, max. 6kg in schwierigen Jahren. Reduzierte Mengen für Demeter.
		Funguran Flow	2l	Abschlussbehandlung: Mitte August, in schwierigen Jahren Ende August wiederholen.